Papst entsendet neuen Botschafter nach Ägypten

5. November 2019



Vatikanstadt (KNA) Zu seinem neuen Botschafter in Ägypten hat Papst Franziskus den französischen Vatikandiplomaten Nicolas Henry Thevenin ernannt. Der 61 Jahre alte Erzbischof werde zugleich päpstlicher Delegat bei der Arabischen Liga mit Sitz in Kairo, teilte der Vatikan am Montag mit.

Thevenin war seit Anfang 2013 Päpstlicher Nuntius in Guatemala. In Kairo wird er Nachfolger von Erzbischof Bruno Musaro (71), den Franziskus Ende August zu seinem Botschafter in Costa Rica ernannte.

Zu seiner Person:

„Nicolas Thevenin ist Absolvent des Institut Commercial de Nancy (1981). In Genua trat er als Mitglied der Priestergemeinschaft Sankt Martin in das dortige Diözesanseminar ein. Er empfing am 4. Juli 1989 in Genua durch Giovanni Kardinal Canestri das Sakrament der Priesterweihe. Von 1990 bis 1992 absolvierte er die Päpstliche Diplomatenakademie und wurde zum Dr. iur. can. promoviert.

Am 1. Juni 1994 trat er in den diplomatischen Dienst des Heiligen Stuhls ein und war anschließend in den päpstlichen Vertretungen in Indien, der Demokratischen Republik Kongo, in Belgien, dem Libanon, Kuba und Bulgarien tätig. Papst Johannes Paul II. verlieh ihm am 8. Juli 1995 den Ehrentitel Kaplan Seiner Heiligkeit (Monsignore) und am 4. August 2004 den Titel Ehrenprälat Seiner Heiligkeit. 2005 wurde er von Kardinalstaatssekretär Tarcisio Bertone als Staatssekretär in das Staatssekretariat des Vatikans berufen. 2009 erfolgte die Berufung in die Präfektur des Päpstlichen Hauses mit der Leitung der Päpstlichen Empfänge der

Staatschefs und Botschafter im Apostolischen Palast. Zeitgleich wurde er Mitglied des Kollegiums der apostolischen Protonotare.

Am 15. Dezember 2012 ernannte ihn Papst Benedikt XVI. zum Titularerzbischof von Aeclanum und bestellte ihn am 5. Januar 2013 zum Apostolischen Nuntius in Guatemala. Die Bischofsweihe spendete ihm Papst Benedikt XVI. am 6. Januar 2013 im Petersdom; Mitkonsekratoren waren Kardinalstaatssekretär Tarcisio Bertone SDB und Zenon Kardinal Grocholewski. Als Wahlspruch wählte er Veritas vis misericordiæ.“

(Quelle: Wikipedia)

(KNA - tllko-89-00085)

Stand: 23. November 2026